Muldenmangel

CL300/1800
UL300/1800

Gasheizung

Technische Daten
Installation
Betriebsanleitung
Wartung

Betriebsanleitung

Alliance Laundry Systems

Part No. D1510GE

Vorwort

Dieses Handbuch enthält Informationen zu Installation, Bedienung und Wartung.
Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, ist es ratsam, dass der Bediener dieses Handbuch aufmerksam durchliest und sich mit der Maschine und ihren Funktionen vertraut macht.
Wir haben uns bemüht, in diesem Handbuch möglichst vollständige Informationen zu erteilen.
Wenn Sie noch Fragen haben, können Sie sich jederzeit an unseren Kundendienst wenden.
Diese Maschine wurde nur für Gebrauch in den industriellen Umlagerungen entwickelt.
Die Abbildungen, Zeichnungen und Texte sind möglichst nahe an die Maschine angelehnt.
Abweichungen können infolge technischer Verbesserungen oder durch Sie bestellte Sonderausstattung vorkommen. Angaben zur Bauweise der Maschine sind nur für den Benutzer der Maschine bestimmt und dürfen KEINESFALLS an Dritte weitergegeben werden.
Dieses Handbuch soll Ihnen helfen, die Maschine optimal zu betreiben.

SERIAL NUMBER PLATE.

Wenn Sie Fragen haben oder bestimmte Teile bestellen wollen, geben Sie stets die Maschinennummer an.

Maschinennummernschild + CE-Schild befinden sich vorne rechts unten.

/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///

TEIL 1 INSTALLATION 7

1.1 BEHANDLUND DER MASCHINE 7
1.2 TECHNISCHE DATEN UND MAßE 8
1.3 INSTALLATION 9

TEIL 2 BEDIENUNGSVORSCHRIFTEN 11

2.1 ALLGEMEINHEITEN 11
2.2 TÄGLICHE KONTROLLEPUNTE 11
2.2.1 PRÜFE TÄGLICH FOLGENDE PUNKTE BEVOR ANFANG 11
2.2.2 RICHTIGE VERWENDUNG 11
2.2.3 FALSCHE VERWENDUNG. 12
2.2.4 ÜBRIGE RISIKEN - ZU TREFFENDE MAßNAHMEN. 12
2.3 BEDIENUNGSPULT 12
2.4 BEDIENUNGSVORSCHRIFTEN 13
2.4.1 BEDIENUNG 13
2.4.2 WEITERE ANDACHTSPUNKTE. 14
2.5 SICHERHEIDSVORSCHRIFTEN 14
2.6 HANDLUNGEN IN NOTSITUATIONEN 16
SITUATION 5: ELEKTRISERUNG 16
SITUATION 6: ROHRBRÜCHE 16

TEIL 3 WARTUNGSVORSCHRIFTEN 17

3.1 WARTUNGSVORSCHRIFTEN 17
TÄGLICH 17
3.2 STÖRUNGEN 18
3.2.1 DIE MASCHINE KOMMT NICHT AUF TEMPERATUR NACH SCHALTEN HAUPSCHALTER 18
3.2.2 MASCHINE IST AUF TEMPERATUR ABER DIE MULDE SCHLIEßT SICH NICHT 18
3.2.3 DIE MULDE SCHLIEßT SICH ABER DIE WALZE DREHT NICHT. 18
3.2.4 WALZENABSAUGUNG FUNKTIONIERT NICHT 19
3.2.5 KEINE STEUERSPANNUNG 19
3.2.6 GEKNITTERTE WÄSCHE. 19
3.3 AUFSTELLING DER KONTAKTE 20
3.4 ANTRIEB EINGABEGURTE. 20
3.4.1 M300 20
3.4.2 D300 20
3.5 TEMPERATURREGELUNG. 21
3.6 EINSTECKEN LEINWAND M300 – D300. 22
3.7 THERMO-ÖLWECHSEL M300 – D300 23

TEIL 4 : BESTANDTEILE 25

4.1 ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG. 25
4.1.1 ANTRIEB WALZE. 25

/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///

4.1.2 HEBEN MULDE. 26
4.1.3 ANTRIEB WALZENABSAUGUNG. 26
4.1.4 SICHERUNGEN. 27
4.1.5 BEDIENUNGPULT. 28
4.1.6 ANDERES. 29
4.1.7 MONAYEUR 30
4.1.7 BRENNER 31
4.2 MECHANISCHE AUSRÜSTUNG 32
4.2.1 ANTRIEB WALZE. 32
4.2.2 WALZE. 34

TEIL 5: APPENDIX 34

5.1 GRUNDPLAN 34
5.2 ZELIO PROGRAMM 34
5.3 ELEKTRISCHES DIAGRAMM 34
5.1 GRUNDPLAN 35

/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///

TEIL 1 INSTALLATION

1.1 Behandlund der Maschine.

- Maschine heben.

- Das Gerät gut verteilen sodass die Maschine nicht schief hängt.

- Dafür sorgen dass sich niemanden unter der hängenden Last befindet.

- Die Maschine vorsichtig und ohne Stösse heben. Bewege regelmässig und ohne plötzliche Bewegungen.

- Die Last so schnell wie möglich auf den Boden niederlassen.

- Alle Hindernisse auf dem Transportweg beseitigen.

/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///

1.2 Technische Daten und Maße.

		M300/1800	D300/1800
Walze	Durchmesser Lange	300 mm 1800 mm	300 mm 1800 mm
Abmesungen	Höhe Breite Tiefe	1110 mm 2255 mm 815 mm	1110 mm 2255 mm 1400 mm
Temperatur	Min Max	150°C 185°C	150°C 185°C
Getriebe	Getriebe Walze Absaugung	0.18 kW 34 W	0.18 kW 34 W
Anschluss	Mono 230V / 50 Hz	16A 2 x 2.5mm² (L + N) + PE ---L1 + L2 Geht nicht!---	16A 2 x 2.5mm² (L + N) + PE ---L1 + L2 Geht nicht!---
Geschwindigkeit	Min - 25 Hz Max – 50 Hz	0.8 m / min 4 m / min	0.8 m / min 4 m / min
Kapazität	Restfeuchte 25% Temperatur 180°C	60kg	60kg
Absaugung	Durchmesser	60 mm	60 mm
	°C (Bugel Temp. 185°C)	100	100
	m³/h	150	150
Gewicht	Kg	350	350
Verpackung	Höhe Breite Tiefe	1350 mm 2350 mm 850 mm	1350 mm 2350 mm 850 mm
Lärm	dB	60-65dB	60-65dB
Gasanschluss	Druck	Min. 20mBar	Min. 20mBar
	Durchmesser	½”	½”
Gas Ausgang	Durchmesser	90 mm	90 mm

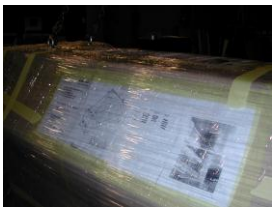
/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///

1.3 Installation

1. Die Maschine gemäss den Vorschriften und mittels der beigelierten Hebeteile abladen.

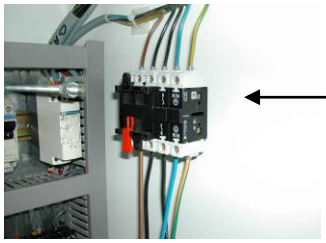
   Sie **1. Transport der Maschine**

2. Alles Verpackungsmaterial wie Plastik und Karton entfernen. Die Mulden reinigen bevor man die Maschine aufheizt. Verwende hierzu keine explosive Produkte.



Verpackungsmaterial.
S. auch beigelieferte
Zeichnungen!

3. Elektrizität anschliessen



Elektro-Kabelanschluss :
2 x 2.5mm ² (L + N) + PE (230V/50Hz MONO)
(L1 + L2 Geht nicht. Sie brauchen ein Neutral!)

4. Absaugrohr anschliessen und völlig isolieren! (Temperatur 180°).

Achtung: ***Die Maximalstrecke dieser Rohre ist etwa 5 meter wie im beiliegende Plan angegeben. Für längere Strecken muss man einen grösseren Durchmesser nehmen (z.B. 125 mm statt 75 mm oder 90 mm.!)***

Gasart (Erdgas, Propan) mit den Angaben auf dem Gerät vergleichen, und die Richtlinien beachten.
Der Gasanschluss muss durch einen Fachmann vorgenommen werden, um sicherzustellen, dass die Anlage den einschlägigen Normen und Richtlinien, die am Aufstellungsort der Maschine gelten, gerecht wird.
Das angeschlossene Gas muss mit der auf dem Maschinenschild angegebenen Gassorte übereinstimmen.
Der Gasdruck von Erdgas muss zwischen 20 m/bar und 120 m/bar betragen. Bei mehr als 120 m/bar muss ein Gasdruckregler vor einem Anschlusshahn montiert werden.
Auch den Gasanschlussdurchmesser berücksichtigen. Anschluss an die Maschine ist ½".
Wenn der Abstand zwischen Gasmesser und Maschine mehr als 10 m beträgt, empfiehlt es sich einen größeren Durchmesser für die Gasleitung zu wählen (z.B. 1" statt ½").

/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///

5. Alle Leitungen ausserhalb der Maschine isolieren. Heisse Teile schützen gegen Verbrennung durch Berührung.

6. Einstellen des Brenner.

   Während der Inbetriebnahme der Maschine soll der Brenner Von einem kompetenten oder erkannten Person eingestellt werden nach den standards befolgen die Region. Ebenso braucht man den Brenner jede 12 Monaten erneut ein zu stellen sodass man immer eine optimale Verbrennung und den richtigen Wirkungsgrad bekommen soll.

7. Die Maschine ist jetzt fertig für die Arbeit.

/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///

TEIL 2 BEDIENUNGSVORSCHRIFTEN

2.1 Allgemeinheiten

- Die Lebensdauer einer Manges mit Stahlmulde ist, bei normaler Wartung, ungefähr 15 Jahre.
- Die Lebensdauer ist eine Schätzung, Sie ist nicht verbindlich.
- Für kürzere Lebensdauer kann kein Schadenersatz gefordert werden.
- Lärmpegel : 60 - 65 dB, abhängig von der Geschwindigkeit.

2.2 Tägliche Kontrollepunte

2.2.1 Prüfe täglich folgende Punkte bevor Anfang

- Die Drehrichtung aller Motoren.
- Anwsenheit aller Sicherheitsvorrichtungen
- Die Wirkung der Fingerschutzleiste und die genaue Einstellung, d.h. die Spalte zwischen Fingerschutzleiste und Einlaufgurten darf nicht größer sein als 15mm.
- Die Wirkung der Notstopptasten
- Bevor Anfang : ob sich keine Personen an gefährlichen Stellen befinden.
- Ob sich keine fremde Objekte zwischen Walze und Mulde befinden.
- Den Zustand der Bewicklung.
- Prüfe den Zustand der Einlaufgurte.
- Alles Staub von der Maschine wegnehmen

2.2.2 Richtige Verwendung

- Die Maschine ist geeignet zum Mangeln allerhand Flachteile, wie Laken, Stecklaken, Handtücher, Kopfkissenbezüge, Taschentücher, usw...
- Die maximal zulässige Temperatur ist **190°C**
- Die minimale Temperatur ist 150°.
- Der Filz soll der Arbeitstemperatur angepaßt sein (Polyester oder Polyester- Nomex).
- Die Einstellungen der Maschine in Bezug auf Installation,Mangeldruck, Spannen des Filzes, usw... sollen geschehen wie im Handbuch angegeben.
- Die Maschine soll regelmäßig gewartet werden, wie im Handbuch angegeben.
- Nur Originalteile vom Hersteller dürfen verwendet werden.
  Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Unfälle oder Mängel wegen verkehrter Bedienung der Maschine oder von Ersatzteilen nicht vom Hersteller geliefert.
- Keine harte Objekte zwischen Mulde und Walze drehen lassen.
- Keine schmelzbaren Materialien in die Walze drehen lassen.
- Nehmen Sie die Sicherheitsangaben in acht.

/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///

2.2.3 Falsche Verwendung.

- Andere Teile als Flachteile mangeln.
- Die Maschine leer drehen lassen (ohne Wäsche).
- Temperaturen höher als 190°C.
- Die Mulden reinigen mit zu hartem Material (erzeugt unreparierbaren Schaden).
- Arbeiten ohne Sicherheitsvorrichtungen.
- Nicht Nachkommen der Sicherheitsvorschriften.

2.2.4 Übrige Risiken - zu treffende Maßnahmen.

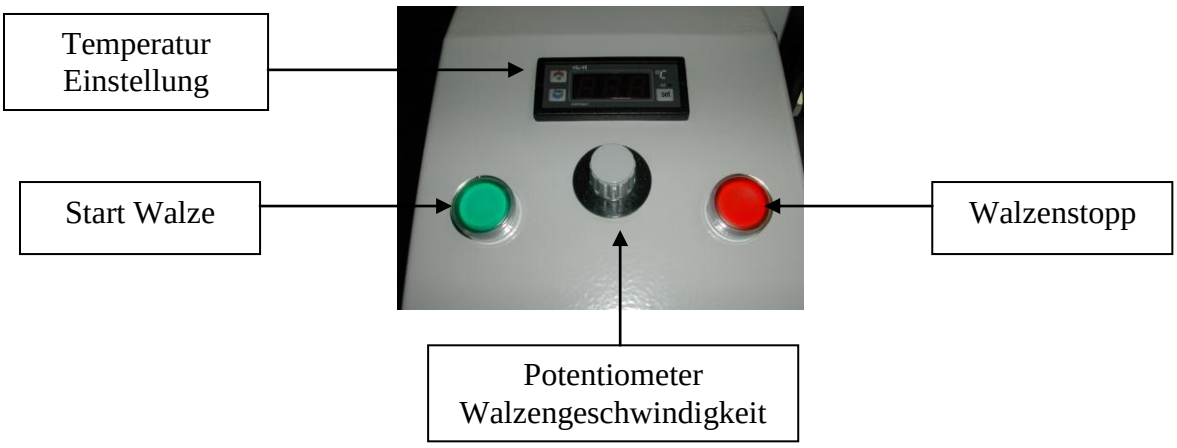
Alle Leitungen ausserhalb der Maschine, Absaugleitung der Walze und Abgasleitung, stellen eine reelle Gefahr auf Verbrennung da. Deswegen ist es notwendig dass die Leitungen sehr gut isoliert sind und somit geschützt gegen Berührung.

Das Personal an der Maschine soll unterrichtet werden hinsichtlich Notsituationen. z.B.: das Befreien von geknellten Personen, Handlungen bei Brand, Bruch an der Maschine, usw ...

Die Wäsche aus der Mangel kann Brandwunden erzeugen.
Darum ist es notwendig persönliche Sicherheitsmaßnahmen, wie Handschuhe, zu treffen.

Im Entwurf der Maschine sind womöglich nicht brennbare Materialien verwendet. Brennbare Teile wie Filzbewicklung, Einlaufgurte in der Maschine können nicht vermieden werden.
Die größte Gefahr ist der Staub. In bestimmten Umständen ist Staub sogar explosiv. Darum ist es notwendig die Maschine regelmäßig zu reinigen.
Sorge ebenfalls für eine Equipotentialverbindung sodaß keine Spannungsunter-schiede zwischen Maschine und Metallstrukturen in der Nähe entstehen, wodurch Funkenübertrag vermieden wird.

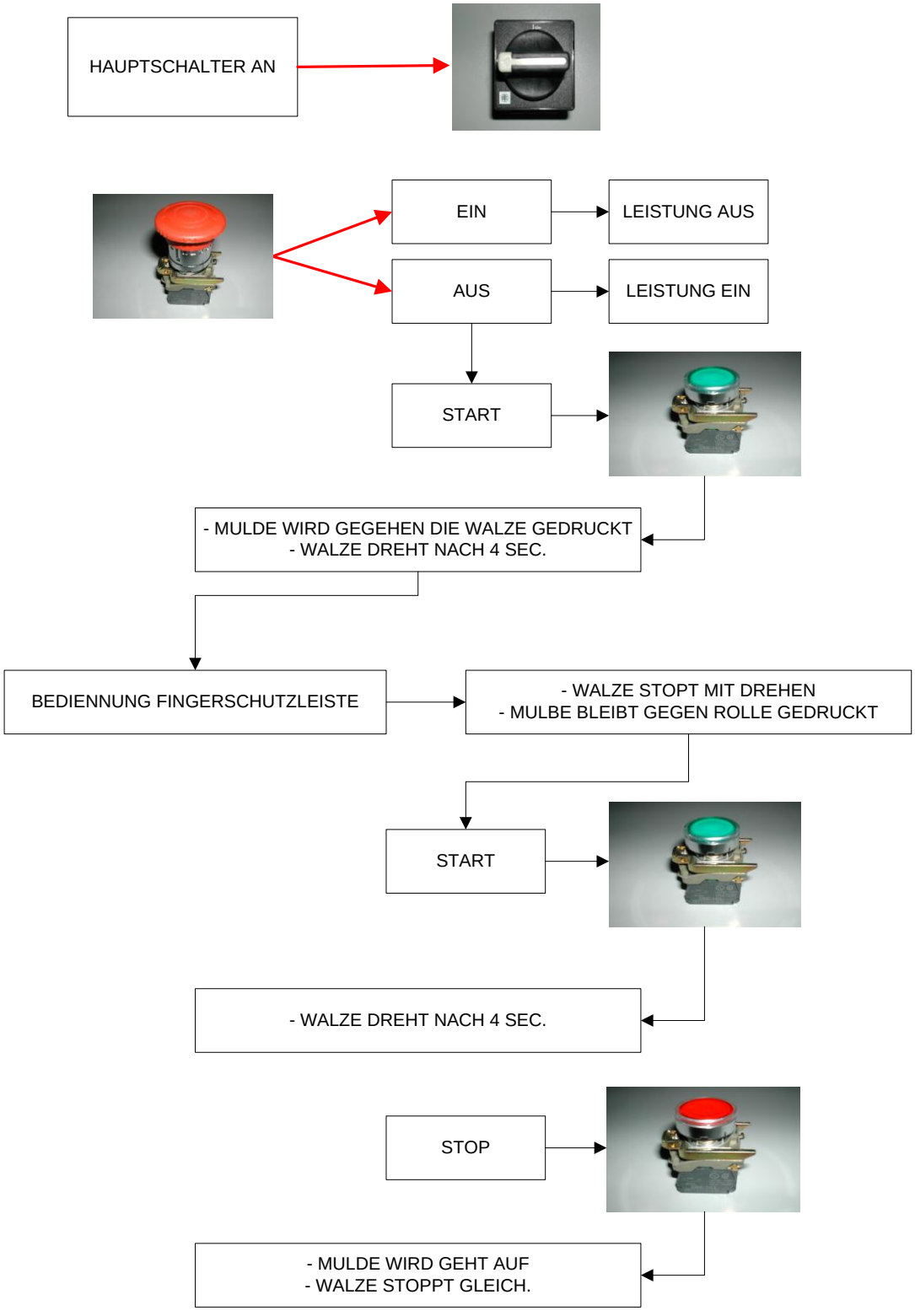
2.3 Bedienungspult



/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///

2.4 Bedienungsvorschriften

2.4.1 Bedienung



/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///

Die Maschine kann ausgebildet werden verwendete nur durch Personal mit den notwendigen körperlichen Anforderungen!

Achtung:

Bei der bedienung der Notstoptaste ‘S1’ werden alle Motoren sowie der Heitzung auser Betrieb gesezt und offnet die Mulde automatisch Neu starten ist nur möglich durch Zurückdrehen der Notstoptaste ‘S1’ und wieder Eindrücken der Starttaste ‘S3’

Achtung:

Nach Bedienung der Fingerschutzleiste bleibt die Mulde gegen die Walze gedrückt, es ist daher zu empfehlen die Walze schnellstens zu starten oder die Maschine völlig zu stoppen (sonst verbrennt der Filz).

2.4.2 Weitere Andachtspunkte.

- 2 bis 4 Mal am Tag ein Wachstuch durch die Mangel lassen. Wenn die Mulde weniger gut gleitet, entsteht statische Elektrizität mit schlechter Bügelqualität zufolge.
- Drück die Mulde nie gegen stillstehender Walze sonst wird die Bewicklung beschädigt.
- Die Mulde öfter mit eine Spezialtuch (lieferbar mit der Maschine) reinigen.

2.5 Sicherheidsvorschriften

Gefährliche Stellen.	Was mann nicht tun soll.
- Heisse Mulde.	- Beweg nicht mit den Händen unter der Fingerschutzleiste oder zwischen den Einlaufgurten.
- Der Eingang der Mulde und der Walze.	- Versuch keine Teile die schon eingegeben sind. Zurückzuziehen
- Heisse Wäsche am Ausgang der Walze.	- Vermeide lockere Kleider, lange lockere Haare, Armbänder, Ringe, usw...
- Einlaufkeil der Einlaufgurte.	- Die Maschine nie bedienen ohne Abschirmung oder Sicherheiten. Prüf ob die Sicherheitssleisten geschlossen sind vor dem Starten.
- Antriebselemente.	- Es ist verboten auf die Maschine zu klettern.

/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///

Vorschriften.

- Prüf täglich die Wirkung der unterschiedlichen Sicherheiten.

- Lehre das Personal wie sich in Notfällen zu benehmen.

- Trage geschloßene Kleider. Lockere Haare aufbinden. Kein Schmuck.

- Bei Reparatur und Wartung: Maschine absichern gegen neu starten (Sicherung wegnehmen).

- Bei Reparatur an heißen Teilen Sicherheitskleidung tragen

- Die Maschine nur in kaltem und ausgeschaltetem Zustand reinigen

- Motor ausschalten beim Arbeiten an der Maschine

- Lese die Bedienungsvorschriften bevor Arbeitsanfang

- Handschuhe tragen bei der Behandlung der Wäsche.

- Beschädigungen gleich anmelden

/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///

2.6 Handlungen in notsituationen

Situation 1: Fehlender Notstop

- Maschine abschalten mit hauptschalter
- Regelmassig präventiv die Wirkung der Notstoppe und Fingerschutzleiste prüfen

Situation 2: Klemmerung einer Person Zwischen Mulde und Walze

- Drück die rote Notstopptaste ein
- Die Mulde wird von der Walze wegfahten um die eingeklemmte Person zu befreien

Situation 3: Mit den Einlaufgurten mitdrehen

- Drück die Notstopptaste ein
- Schneidet die Einlaufgurte durch

Situation 4: Brand

- Notstopptaste bedienen und gleich die Stromspannung abschalten
- Die Hilfsdienste verständigen

Situation 5: Elektriserung

- Bitte schalten Sie den Strom sofort ab. Dann erst die getroffene Person entferme, ansonten besteht Lebensgefahr. Bitte leisten Sie zufort Erste Hilfe, Benachtrichregen Sie sofort der Notarzt.

Situation 6: Rohrbrüche.

- Schließen Sie sofort den Gashahn und öffnen alle Türen und Fenster.

/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///

TEIL 3 WARTUNGSVORSCHRIFTEN

3.1 Wartungsvorschriften

Täglich

- Prüfe täglich die Wirkung der Sicherheitseinrichtungen.
  2 bis 4 mal am Tag einen Wax Tuch durch die Mangel durchlassen

12 x pro Jahr:

- Reinigung des Brenner.

2 x pro Jahr

- Kettenspannung der Einlaufgurte prüfen.

4 x pro Jahr

- Die Absaugflügel der Motoren reinigen

Andere

If scale occurs on the beds (deposits of water salts at the entrance to the bed), it should be cleaned with the special cleaning cloth that is available..
Maintenance is happened according to maintenance plan and with cold, switched off Machine.
The manufacturer accepts no liability for defects or accidents due to failure to perform maintenance or poor maintenance or due to the use of spare parts that he has not supplied

Die möglichen Risiken infolge schlechter Wartung sind:

Schnelle Verschleiß der Zahnräder oder Lager bei unzureichender Schmierung.

Bei unzureichender Schmierung können die Lager festlaufen mit Brandgefahr zufolge.

Bei fehlender täglichen Prüfung der Sicherheitsmaßnahmen können Fehler zu schweren Unfällen führen.

Zu lange Verzögerung des Filzaustausches führt zu unreparierbarer Beschädigungen der Mulde.

Staub auf der Maschine kann zu Brand und Selbstexplosion führen.

Verschlissene oder fehlende Einlaufgurte können Mitdrehen der Finger oder der Wäscheteile erzeugen.

/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///

3.2 Störungen

3.2.1 Die Maschine kommt nicht auf Temperatur nach schalten Haupschalter

Mögliche Ursachen:

A. Sicherung durchgebrannt.
B. Kein Strom.
C. Schalter defekt.
D. Notstoptaste Ein

Lösungen:

A. Sicherung austauschen.
B. Stromzufuhr prüfen.
C. Schalter prüfen.
D. Notstoptaste Aus

3.2.2 Maschine ist auf Temperatur aber die Mulde schließt sich nicht

Mögliche Ursachen:

A. Drucktaste defekt.
B. Zylinder defekt.
C. PLC defekt (Zelio)

Lösung:

A. Druktaste austauschen
B. Zylinder prüfen.
C. PLC prüfen

3.2.3 Die Mulde schließt sich aber die Walze dreht nicht.

Mögliche Ursachen:

.

A. Fingerschutzleiste eingedrückt.
B. Frequenzreglung defekt.
C. Anpressdruck zu hoch
D. PLC defekt (Zelio)

Lösungen:

A. Kontakt S5 prüfen oder austauschen
B. Frequenzreglung austauschen
C. Einstellen Anpressdruck
D. PLC prüfen

/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///

3.2.4 Walzenabsaugung funktioniert nicht.

Mögliche Ursachen:

A. Motor defekt.
B. Kontact defekt.
C.Sicherung defekt
D. PLC defect (Zelio)

Lösungen:

A. Motor austauschen.
B. Kontakt K1 austauschen
C. Sicherungen austauschen
D. PLC prüfen

3.2.5 Keine Steuerspannung.

Mögliche Ursachen:

A. Transfo defekt
B. Hauptschalter defekt.
C. Sicherung defekt.

Lösungen:

A. Transfo prüfen.
B. Hauptschalter austauschen
C. Sicherungen austauschen

3.2.6 Geknitterte Wäsche.

Mögliche Ursachen:

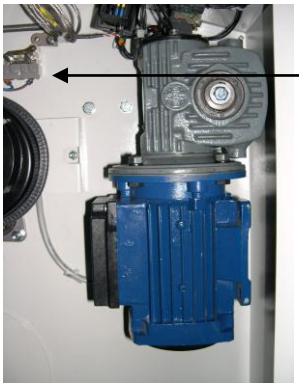
A. Temperatur der Mulde zu niedrig.(unter 150°)
B. Mulde ist sehr schmutzig.

Lösungen:

A. Höhere Arbeitstemperatur einstellen.(normal 165°)
B. Mulde reinigen und wachsen.

/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///

3.3 Aufstelling der Kontakte.



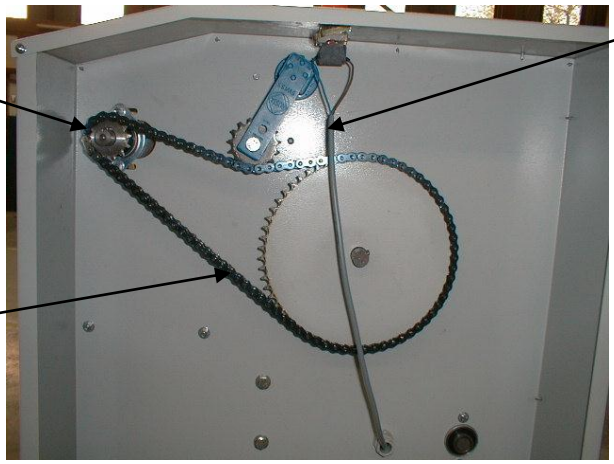
Kontakt Fingerschutzliste

3.4 Antrieb Eingabegurte.

3.4.1 M300

Kettenrad:
1/2"x5/16x15 Zahne

Kettenrad:
½ x5/16x 57 Zahne

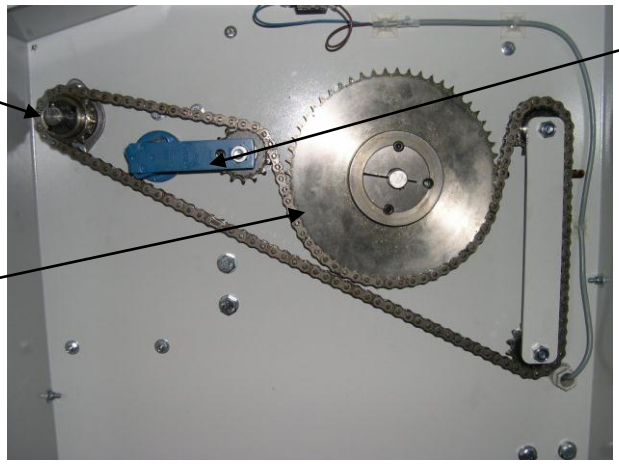


Kettenspanner : 1/2"

3.4.2 D300

Kettenrad:
1/2"x5/16x15 Zahne

Kettenrad:
½ x5/16x 57 Zahne



Kettenspanner : 1/2"

/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///

3.5 Temperaturregelung.

Regelung des Digital-Temperaturmeters

AUCHTUNG !!!

Die Temperatur der Maschine kann bis zu zu 185°C. übersetzt werden, wenn, indem man eine höhere Temperaturbeschädigung herstellt, sie entweder physikalisch oder materiell verursacht wird, der Hersteller ist nicht verantwortlich für heraus verloren.

Stellen Sie von der Temperatur her :

Die Temperatur gleichzeitig herstellen Sie pres auf Taste 3 und Taste 2, resultierend aus denen die Wesen des Temperaturanzeigeanfangsblinzelns.

Der Wert, zum der Wesenänderungen durch 3 oder 4 zu ändern am Eindruck, bestätigen danach mit 2.

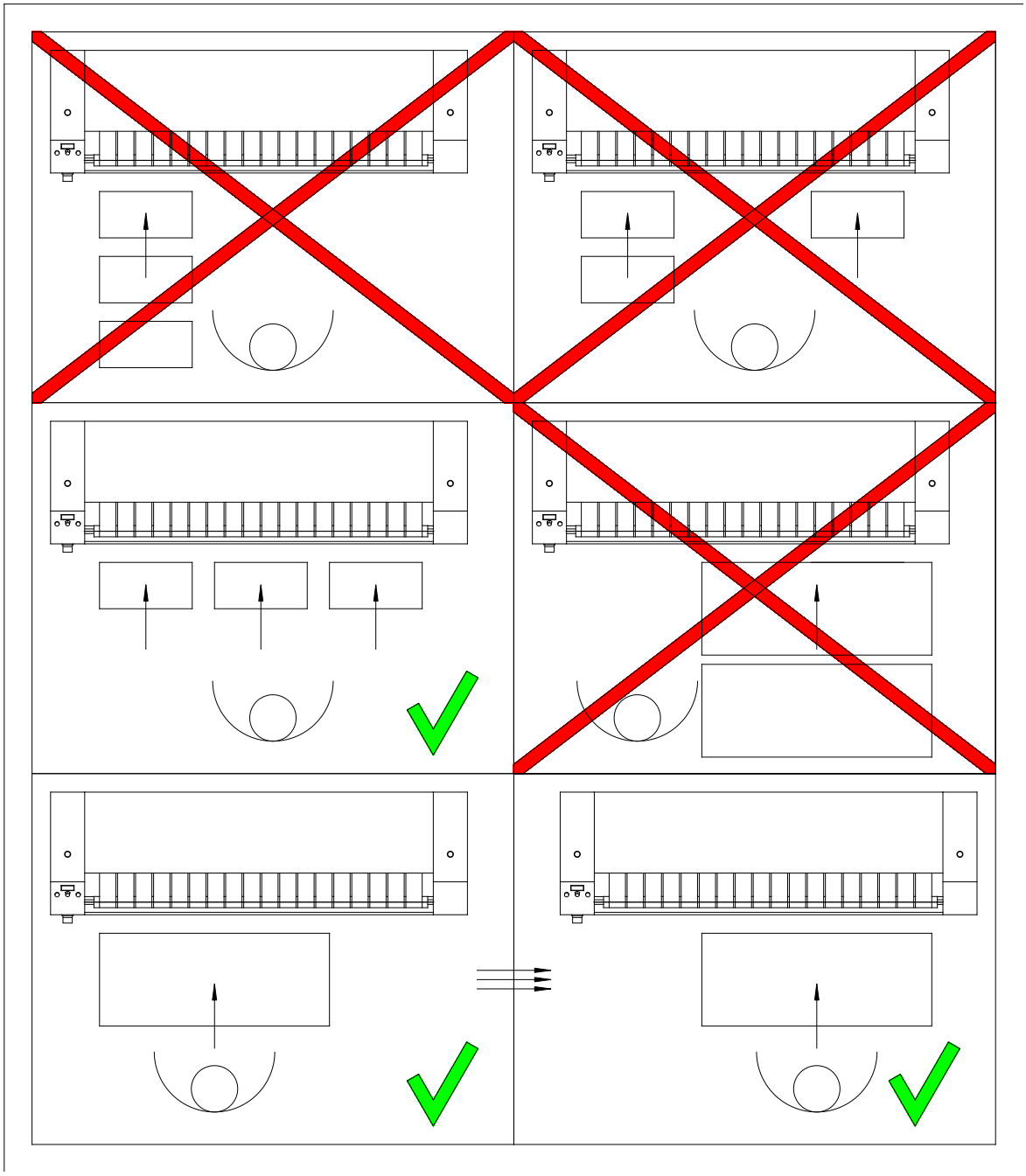
Der Wert, zum der Dutzendänderungen durch 3 oder 4 zu ändern am Eindruck, bestätigen danach mit 2.

Der Wert, zum der Hundertänderungen durch 3 oder 4 zu ändern am Eindruck, bestätigen danach mit 2.

Um die hergestellte Temperatur zu regeln halten Sie die Taste 2 betätigt um sich danach auf Knospe 3 zu betätigen. Dann machen Sie eine Freigabe beide Knospen ein und ist hergestellte Temperatur speicherte.

/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///

3.6 Einstecken Leinwand M300 – D300.



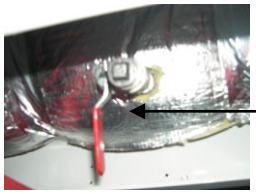
/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///

3.7 Thermo-Ölwechsel M300 – D300

Auchtung : Der Austausch des Thermo-Öls darf nur geschehen wenn das Öl kalt. (ong. 20 ° C)

1. Maschine am Hauptschalter abschalten.

2. Das Stopfel des Absperrventils unten am Ausdehnungsgefäss losdrehen.



Stopfel des Absperrventils demontieren.

3. Absperrventil aufdrehen und das alte Öl in einem Fass auffangen.
   Absperrventil offen lassen bis alles alte Öl völlig aus dem System weg ist.

Abesperrventil offen

4. Bauen Sie Stecker oben auf dem Behälter ab, damit Luft an füllendem öl entgehen kann

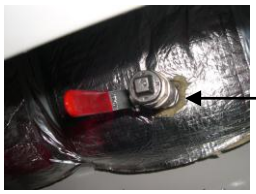
Stopfel

5. Füllen Sie den Behälter mit öl mit einer Pumpe unter den Behälter. Füllen Sie den Behälter mit öl, damit die Entlüftungsöffnung überläuft.

Entlüftungsöffnung

/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///

6. Bauen Sie die Pumpe ab und öl des Urlaubs 1.5l gehen weg vom Behälter, damit die Maschine nicht am Aufwärmen überläuft.



geben Sie öl 1.5l frei

7. Überprüfen Sie, ob alle öffnungen der teflonshoses frei sind. Wenn der Fall nicht ist, müssen diese ersetzt werden!!!!
8. Säubern Sie den expantion Behälter und überprüfen Sie, ob alles angeschlossen worden sind.
9. Schalten Sie den Hauptschalter ein.

10. überprüft die Temperatur auf 40°C auf Leckstellen. Wenn dort die Leckstelle, die diese seine ist erstens, lösen, bevor sie weiter arbeitet.
    Auchtung:: Interessieren Sie sich, daß Sie sich nicht während der Implementierung dieser Arbeit brennen!!

11. Wenn es keine Leckstellen gibt, sein mögliches, die Maschine weiter aufzuwärmen. Tun Sie dies in den Schritten von +/- 20 Grad. Wenn Sie am 100°C kommen, müssen Sie heraus aufpassen, daß mögliche condens im öl ruhig gekocht werden können. Sobald Sie den Punkt von 110°C erreichten, können Sie zu 180°C. weiter dich wärmen..

/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///

TEIL 4 : BESTANDTEILE

4.1 Elektrische ausrüstung.

4.1.1 Antrieb walze.

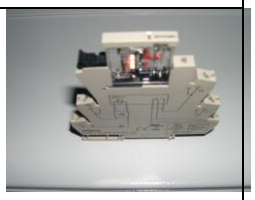
Kennz	Umschreibung	Typ	Bestellungs Nr	Photo
M1	Antriebmotor	Lenze M 045 FL 1/60 C0 P B14 B B3	E.NV.0222	
U4	Frequenzreglung	LENZE SMD 0.25KW	E.MK.0252	
R4	Potentiometer Geschwindigkeit		E.ML.T110	

/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///

4.1.2 Heben mulde.

Kennz	Umschreibung	Typ	Bestellungs Nr	Photo
M3	2 x Zylinder	LA12 1000 - 11002410	L CE 0750	
U2	Stroombegrenzer	SA14 – 24 – 7A	L CE 0749	

4.1.3 Antrieb Walzenabsaugung.

Kennz	Umschreibung	Typ	Bestellungs Nr	Photo
M2	Antriebmotor	G2E120DD7 012	2LT.YA.0980	
K1	Schalter	Relais omron G2RV-SLV700 24 vdc	E RK W160	

/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///

4.1.4 Sicherungen.

Kennz	Umschreibung	Typ	Bestellungs Nr	Photo
F1	Hauptsicherungen 16A	2P 16A D	2LE.ZO.5216	
F2	Primaire Sicherung 2A	GB2 DB07	2LE TB DB07	
F3	Secundaire Sicherung 4A	GB2 CB09	2LE.Z0.5909	
F4	Absaugung 2A	GB2 CB07	2LE TB CB07	
F5	Frequenzreglung 5A	GB2 DB10	2LE.TB.DB10	
F6	Brenner 2A	GB2CB07	2LE.Z0.5907	

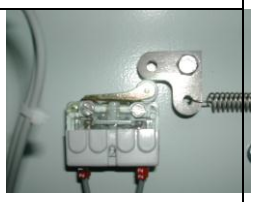
/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///

4.1.5 Bedienungpult.

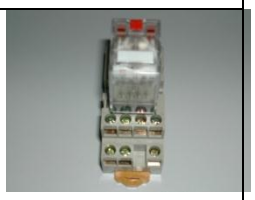
Kennz	Umschreibung	Typ	Bestellungs Nr	Photo
S1 – S2	Notstoptaste	ZB4 BS54 + ZB4 BZ102 (= contact NC)	E.SD.Z215 + E.SD.Z231	
S3 (H2)	Drucktaste ‘start’ (grün)	ZB4BW0B33 ZB4BW333	E.SD.Z223	
S4 (H1)	Drucktaste ‘stop’ (rot)	ZB4BW0B42 ZB4BW343	E.SD.Z224	
U3	Temperaturreglung	Comeco RT 38	E.V3.1058	

/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///

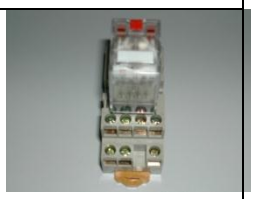
4.1.6 Anderes.

Kennz	Umschreibung	Typ	Bestellungs Nr	Photo
Q1	Hauptschalter	25A 2P	E.SV.0100	
T1	Transfo	'Elliwell' 220V – 12V – 8V	E.V3.1100	
T2	Transfo	'TE' ABL7 RE 2405	E.02.0025	
FDC2	Kontakt Sicherheits shirm	XCI ZP 2105	E SA T010	
☐ FDC4	Fußpedal	XPE-M110	E.SA.H051	
S8	Temperatursicherheit	T 220°	E.V4.0120	
S9	Drehschalter 'Filze'	ZB4 BD3 ZB4 BZ102 ZBE 101	E SD Z205 E SD Z231 E SD Z210	

/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///

B1	Temperaturfühler	PT100 S/1 127 Dia. 6 EL= 50	E 03 0020	
A1	ZELIO	Z.Z2.0026	SR2A101BD	
K2	Schalter (Brenner)	RXN41G11B7 4P 24V DC	2LE.RK.T011 E.RK.O344	

☐ 4.1.7 Monayeur

Désignation	**Discription**	**Type**	**N° de commande**	**Photo**
U4	Temperatuur uitlezing	Comeco RT 38	E.V3.1058	
B2	Sonde de température	PT100 S/1 127 Dia. 6 EL= 50	E 03 0020	
K3 – K4	2 x Relais 2 x Relais base	RXN41G11B7 4P 24V DC	2LE.RK.T011 E.RK.O344	
U6	Monayeur	MP1500	050.E.5004	

/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///

H3	Beep	24V DC/AC	Z.Z0.0008	
K5 – K6	Relay, Omron 24 VDC	G2 RV – SL700	E.RK.W160	
T1 – T2	2 x Tijdrelais	Tijdrelais Omron H3DE-M1 24V 0.1-120H	E.T3.0010	
H4	Lampe jaune	XB4-BVB5 / BV053	E.LT.2042	
	Support pour la lampe	-	-	

4.1.7 Brenner

Kennz	Umschreibung	Typ	Bestellungs Nr	Photo
Brenner	RIELLO 40 GS3		2LT.OE.4330	
Gas multi blok	'DUNGS' MB-DLE403 B01 ½ "		2LT OE 4350	

/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///

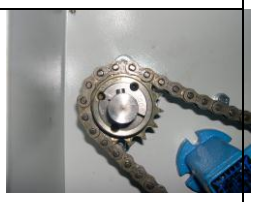
Gas pressure valve	"DUNGS" NB50 A2-UB50 A2		
Air pressure valve	"DUNGS" L6W3A2		
Flexibel	Stoomsl Sisa teflon 1/2" x 540	V.L0.4054	

4.2 **Mechanische ausrüstung**

4.2.1 Antrieb walze.

Umschreibung	**Bestellungs Nr**	**Photo**
Kugellager GSH 25 RRB Ø25 Linker Seite Antriebsmotor.	T.KW.0050	
Lagergehause Flansch PFL 52 Linker Seite Antriebsmotor.	T.KU.CA52	
Kugellager GSH20RRB Ø20 Beide Seiten bugel Walze. Rechten Seite eingabe Walze.	T.KW.0040	
Lagergehause Flansch PFL 47 Beide Seiten bugel Walze. Rechten Seite eingabe Walze.	T.KU.CA47	

/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///

- Kettenrad ½" x 5/16" x 57 t - taperlock 2012 – dia20	T.U4.8571 T.P8.2020	
- Kettenrad ½" x 5/16" x 15 t - taperlock 1008 – dia 20	T.U4.8151 T.P8.1020	
Kettenspanner ½"	T US 4803	
Kettenspannerrad ½" x 5/16" x 15t	T US 0012	
Ketten ½" x 5/16	T W1 0050	

/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///

4.2.2 Walze.

Kennz	Umschreibung	Bestellungs Nr	Photo
Federn	Springpress type Z vz 11mm L.1200m	2LT.H0.0011	
linnen Schaber 18st.	linnen Schaber	S.RP.0002	
Einlaufgurte	88 x 500 (18 st) (M300) 88 x 510 (18 st) (D300)	050.T.2500 050.T.2550	
Bewikkelung	Nomex 800 gr/m²	050.002.3018NF8	

TEIL 5: APPENDIX

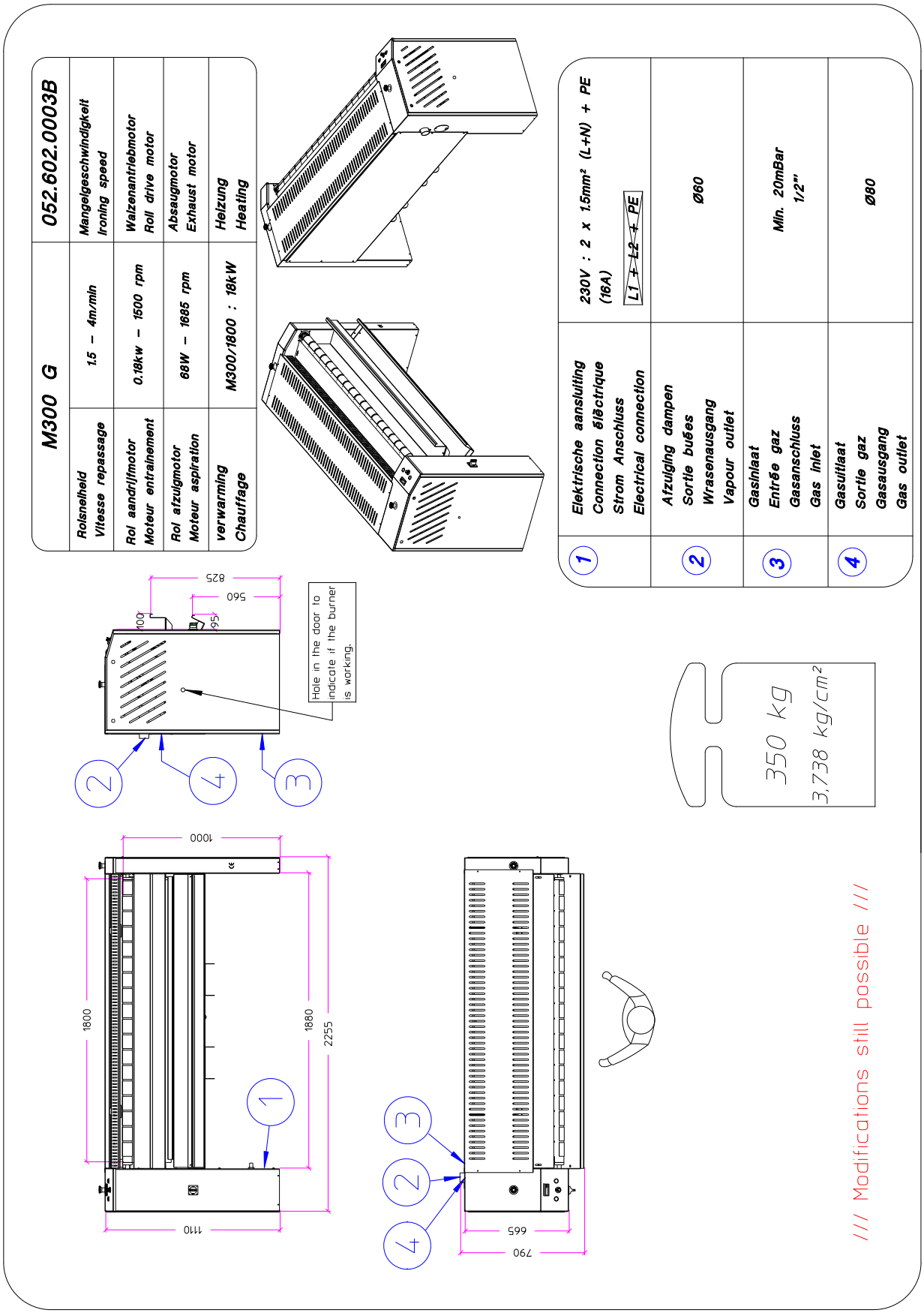
5.1 Grundplan

5.2 Zelio programm

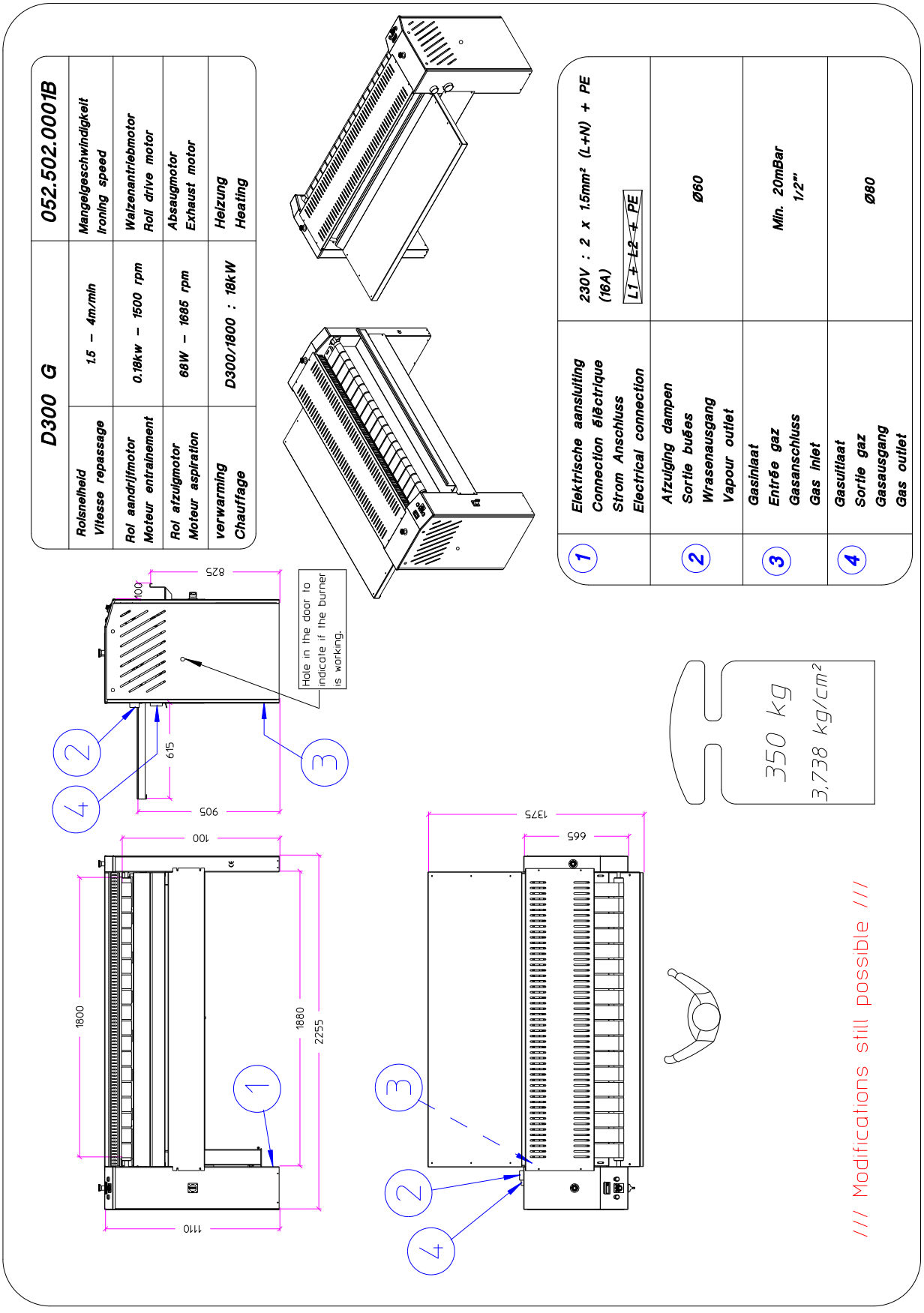
5.3 Elektrisches Diagramm

/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///

5.1 Grundplan


M300 G
052.602.0003B
Rolsnelheid / Vitesse repassage — 1.5 – 4m/min — Mangelgeschwindigkeit / Ironing speed
Rol aandrijfmotor / Moteur entrainement — 0.18kw – 1500 rpm — Walzenantriebmotor / Roll drive motor
Rol afzuigmotor / Moteur aspiration — 68W – 1685 rpm — Absaugmotor / Exhaust motor
verwarming / Chauffage — M300/1800 : 18kW — Heizung / Heating
1 Elektrische aansluiting / Connection électrique / Strom Anschluss / Electrical connection — 230V : 2 x 1.5mm² (L+N) + PE (16A) L1 + L2 + PE
2 Afzuiging dampen / Sortie buées / Wrasenausgang / Vapour outlet — Ø60
3 Gasinlaat / Entrée gaz / Gasanschluss / Gas inlet — Min. 20mBar 1/2"
4 Gasuitlaat / Sortie gaz / Gasausgang / Gas outlet — Ø80
825
560
100
55
Hole in the door to indicate if the burner is working.
350 kg
3,738 kg/cm²
1000
1800
1880
2255
1110
665
790
/// Modifications still possible ///

/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///


D300 G
052.502.0001B
Rolsnelheid / Vitesse repassage: 1.5 – 4m/mln
Mangelgeschwindigkeit / Ironing speed
Rol aandrijfmotor / Moteur entrainement: 0.18kw – 1500 rpm
Walzenantriebmotor / Roll drive motor
Rol afzuigmotor / Moteur aspiration: 68W – 1685 rpm
Absaugmotor / Exhaust motor
verwarming / Chauffage: D300/1800 : 18kW
Heizung / Heating
1 Elektrische aansluiting / Connection électrique / Strom Anschluss / Electrical connection: 230V : 2 x 1.5mm² (L+N) + PE (16A) L1 + L2 + PE
2 Afzuiging dampen / Sortie buées / Wrasenausgang / Vapour outlet: Ø60
3 Gasinlaat / Entrée gaz / Gasanschluss / Gas inlet: Min. 20mBar 1/2"
4 Gasuitlaat / Sortie gaz / Gasausgang / Gas outlet: Ø80
825
100
615
905
Hole in the door to indicate if the burner is working.
100
1800
1880
2255
1110
1375
665
350 kg
3,738 kg/cm²
/// Modifications still possible ///

/// MODIFICATIONS STILL POSSIBLE ///